

Schreiben des Churer Bürgermeisters Batt Kuster an den Stadtrat von Chur betreffend die Mitteilung, dass in Maienfeld ein Auflauf herrsche, etliche Kriegsknechte seien nach Balzers und die übrigen ins Prättigau geschickt worden, da gemeldet wurde, der Feind sei auf dem Pass gegen St. Antönien.

Or. (A), StadtA Chur, RA. 1499.205. – Pap. 21,5/15,5 cm. – Siegelreste. – Anschrift: Dem fürsichtigen vnd wisen burgermeyster vnd rätt der statt zû Kur.

Druck: Jecklin, Schwabenkrieg, II. Teil, S. 150, Nr. 123.

Regest: Büchi, Aktenstücke, S. 513, Nr. 684.

Zum Datum: Die Datierung folgt derjenigen von Jecklin und Büchi a.a.O. und unter Berücksichtigung von Nr. xx (Missiv vom 10. April 1499).

l¹ Ersamen^{a)} wisen vnd lieben heren. Ich thûn uch zû wissen, l² dass wir ein vflouf zû Meyenfeld¹ hand. Vnd sind l³ vnd hand etlich knecht gen Balcers² geschickt vnd l⁴ die andren sind all in Brettig³, dan es ist botschaft l⁵ gen Meyenfeld komen, die fyend syend in Brettig³ l⁶ vf dem bass gen Santt Anthongen⁴ zû. Darum lieben l⁷ lûgend ouch zû der sach, dan wir kerend allen l⁸ flis daran.

l⁹ Batt Kuster⁵ l¹⁰ burgermeyster.

^{a)} *Initiale E 1,5 cm.*

¹ *Mainfeld, Gem. u. Kr. GR (CH).* – ² *Balzers.* – ³ *Prättigau, Tal GR.* – ⁴ *St. Antönien, Kr. Luzein GR.* –

⁵ *Batt Kuster, 1488-1503 wiederholt Bürgermeister von Chur.*